

Kirchengeschichte – Kirchenrecht

Quellen zur Geschichte der Diözese Eichstätt.
Band I: Biographien der Gründungszeit. Texte, Übersetzung und Erläuterung von Andreas B a u c h. (Eichstätter Studien, herausgegeben von der Bischöflichen Phil.-Theol. Hochschule Eichstätt, VIII.) Eichstätt, Johann Michael Sailer Verlag, 1962. Gr.-8°, 303 S. – Ln. DM 16,-.

Das Bistum Eichstätt ist in der glücklichen Lage, einzigartige geschichtliche Quellen aus seiner Gründungszeit zu besitzen. Im vorliegenden stattlichen Band bietet der Eichstätter Hochschulprofessor A. Bauch Biographien der Gründungszeit im lat. Text (nach den besten kritischen Editionen), in vorzüglicher Übersetzung und mit reichhaltigen Erläuterungen. Im einzelnen enthält das Werk die Lebensbeschreibungen der Heiligen Willibald und Wynnebald aus der Feder der Nonne Hugeburc (aus dem 8. Jahrhundert), dann das rund hundert Jahre später entstandene Leben des hl. Sola (Vita Sualonis) des Mönches Ermanrich von Ellwangen und die historisch zuverlässigen Texte aus den *Miracula s. Waldburgis Monheimensia* des Priesters Wolfhard von Herrieden.

Es ist nur zu begrüßen, daß hier in vorbildlicher Weise beste Quellen aus dem Frühmittelalter, die sonst nur wenigen Fachgelehrten zugänglich sind, einem breiteren Kreis wirklich erschlossen werden. Das große Werk des hl. Bonifatius ist ohne die Mitarbeit dieser seiner Verwandten nicht zu verstehen: neben Willibald, dem PalästinaPilger und ersten Bischof von

Eichstätt, stehen Wynnebald, der typische Mönch und Missionar dieser Zeit, und deren bescheidene Schwester Walburga, die erste Äbtissin auf dem Hahnenkamm, in der Folgezeit eine der gefeiertsten heiligen Frauen des deutschen Mittelalters. Zu ihnen tritt noch Sola, der weltabgeschiedene Einsiedler im mittleren Altmühltal. Sein Bild wird freilich in offenkundiger Wunderfreudigkeit bereits verzeichnet.

Das gediegene Werk ist eine Freude für den Kirchenhistoriker und ein Gewinn für jeden, der sich über große, auch heute noch leuchtende Glaubenszeugen aus den Anfängen eines bedeutenden bayerischen Bistums aus erster, ungetrübter Quelle unterrichten will.

München

Georg S c h w a i g e r